

VPK Packaging Group Investiert in leichtgewichtige Wellpappenrohapiere

Die VPK Packaging Group plant, in eine neue Papiermaschine für recycelte Wellpappenrohapiere zu investieren, um ihr nachhaltiges Ressourcenmanagement zu stärken. Nach Akquisitionen und organischem Wachstum hat der Verpackungsbereich von VPK eine deutliche Expansion er-

fahren. Zu den jüngsten Akquisitionen zählen ICS Europaks in Irland (2015), Peterson in Skandinavien (2016), SolidPack in den Niederlanden (2017) und eine Beteiligung an Corboard in Großbritannien (2017). Um die Integrationsrate zu erhöhen und das betriebliche Gleichgewicht des Ressour-

cenmanagements zu optimieren, hat VPK entschieden, in eine neue Papiermaschine für Recyclingpapiere mit geringem Gewicht zu investieren. Die Investition sieht eine zusätzliche Kapazität von 400000 Tonnen vor, die bis 2020 betriebsbereit sein soll.

Der Standort für die neue Papiermaschine wird derzeit geprüft. Mit seiner strategischen Lage innerhalb des VPK-Verpackungsnetzwerkes und der Möglichkeit, Synergien mit der hochleistungsfähigen, vorhandenen Infrastruktur- und Papierherstellungsexpertise zu nutzen, ist der Blue Paper Standort in Straßburg ein wahrscheinlicher Investitionsstandort. www.vpkgroup.com



VPK hat die Produktion von leichtgewichtigen Wellpappenrohapiere im Fokus

Valmet Liefert Bale Tester für Smurfit Kappa

Valmet und Smurfit Kappa haben einen Vertrag über die Lieferung von acht Bale Testern bis 2019 in Zentraleuropa zur Überprüfung der Altpapierballen geschlossen. Diese Zusammenarbeit hat das Ziel, die Qualität der Altpapieranlieferungen zu verbessern. Bei Anlieferung werden die Altpapierballen per Zufallsprinzip bis zu 80 cm Tiefe angebohrt auf dem LKW getestet. Der Zeitbedarf für eine Probe liegt deutlich unter zwei Minuten. Getestet werden Feuchte-, Asche-, Plastik-, Ligningehalt der Probe sodass eine Qualifizierung/Sortierung des Altpapiers bereits bei der Anlieferung geschieht und zu einem stabilen und vorhersehbaren Produktionsprozess führt. Der Vertrag ist das Resultat guter Zusammenarbeit zwischen Valmet, Smurfit Kappa Recycling und der Innovationsabteilung von Smurfit Kappa Roermond Papier.

www.valmet.com

Laakirchen Papier Produktion von Wellpappenrohapiere ist angelaufen

Im letzten Jahr hat die Laakirchen Papier AG rund 100 Millionen Euro investiert und verfügt nun über eine der modernsten Wellpappenrohapiere Maschinen Europas. Damit will sich die Heinzl Group, zu welcher der oberösterreichische Papierhersteller gehört, als Top-Player am europäischen Verpackungsmarkt etablieren. Zielmärkte für die unter der Marke starboard vertriebenen Wellpappenrohapiere sind vor allem Österreich, Deutschland, CEE und Italien. Die Laakirchen Papier AG läutet nun mit dem Einstieg in den Markt für Verpackungspapier eine neue Ära in der 150-jährigen Firmengeschichte ein. Auf der Papiermaschine 10 (PM10) wird leichtgewichtiges Wellpappenrohapiere auf Basis von 100 Prozent Recyclingfasern produziert. Mitte Oktober 2017 wurde die umgebaute PM10 in Betrieb genommen, sie

läuft stabil und produziert A-Qualität. Die Entscheidung am 26,4 Millionen Tonnen starken europäischen Wellpappenmarkt anzubieten, sichert den langfristigen Erfolg des Unternehmens. Dieser Markt weist ein jährliches Wachstum zwischen zwei und drei Prozent auf und ist damit ein Zukunftsmarkt in der Papierbranche. „Vor allem der zunehmende Onlinehandel aber auch das aktuelle Wirtschaftswachstum samt Konsumanstieg bescheren dem Markt für Verpackungspapier ein beachtliches Plus“, bringt Mark Lunabba, CEO der Laakirchen Papier AG die positiven Marktaussichten auf den Punkt. Auf der Papiermaschine 10 werden nun jährlich bis zu 450000 Tonnen Wellpappenrohapiere mit einer Arbeitsbreite von 7,5 Metern und einer Geschwindigkeit von 1600

Metern pro Minute produziert. Die Produktionsumstellung erforderte weitreichende Investitionen am Firmenstandort Laakirchen. So wurden unter anderem eine neue Anlage zur Aufbereitung von Faserstoffen aus Altpapier, eine neue anaerobe Abwasserreinigung, Lagerflächen für Recyclingpapier sowie ein neues automatisches Kranlager für die neuen Produkte in den letzten Monaten errichtet. Die leichtgewichtigen Wellpappenrohapiere eignen sich aufgrund des geringen Flächengewichts insbesondere für Versandverpackungen, kommen aber auch aufgrund ihrer hohen Festigkeit und Stabilität für Industrieverpackungen (z.B. Automobil-, Möbel- oder Konsumgüterindustrie) sowie Verpackungen für landwirtschaftliche Produkte oder elektronische Geräte zum Einsatz. Laakirchen Papier weist

ein zertifiziertes Hygienemanagementsystem nach DIN EN 15593 auf, wodurch die Wellpappenrohapiere für Wellpappenverpackungen im Lebensmittelbereich einsetzbar sind. Vertriebsseitig setzt Laakirchen Papier auf die Expertise und Marktzugänge von Heinzl Sales. Der Papierhändler vertreibt auch das starboard-Sortiment der Raubling Papier GmbH, die ebenfalls zu Heinzl Group zählt. Das leichtgewichtige Wellpappenrohapiere aus Laakirchen erweitert nun das bestehende starboard-Sortiment innerhalb der Unternehmensgruppe. Neben Österreich und Deutschland zählen auch Polen, Italien und die zentral-europäischen Länder zu den größten Zielmärkten für starboard Liner und starboard Wave aus Laakirchen. <http://laakirchen.heinzl-papier.com>